

einycs|æppëts

Presseinformation

Frankfurt am Main, 6. März 2024

Yasmil Raymond beendet ihre Tätigkeit als Rektorin der Städelschule und Direktorin des Portikus

Dr. Ina Hartwig, Vorsitzende des Hochschulrats, gab heute bekannt, dass Yasmil Raymond ihre Tätigkeit als Rektorin der Städelschule und Direktorin des Portikus Ende Juli 2024 beenden wird.

In einer Erklärung im Namen des Hochschulrats sagte Hartwig: "Yasmil Raymond kam als erste außereuropäische und erste weibliche Rektorin der Städelschule und Direktorin des Portikus mit einem ausgeprägten Gespür für das große Potenzial der Hochschule an. Sie bewältigte den Übergang zum Land Hessen zügig und half, die Einrichtung während der COVID-19-Pandemie zu steuern. Darüber hinaus konzentrierte sie sich auf die Diversifizierung der Ausstellungen im Portikus und die Erweiterung des Lehrplans und der Programme an der Städelschule, um den jungen Künstler*innen vertiefte Lernerfahrungen zu ermöglichen. Wir sind Yasmil sehr dankbar für ihre inspirierende Führung und ihr Engagement für die Studierenden und die Institutionen."

Raymond hat während ihrer Amtszeit viele Meilensteine sowohl in der Städelschule als auch im Portikus erreicht: Neben der Konzeption und Implementierung der ersten Zielvereinbarung für die Städelschule leitete sie ein innovatives Ausstellungsprogramm im Portikus und zeichnete verantwortlich für die Entwicklung eines strategischen Fundraising-Plans.

Yasmil Raymond stärkte das internationale Profil der Städelschule, indem sie Kontakte zu Künstler*innen, Architekt*innen und Kurator*innen aus Südamerika, den Antillen, dem Nahen Osten sowie Südostasien herstellte und gemeinsam mit dem Lehrkörper bestehende Initiativen in Westafrika, Asien und den Vereinigten Staaten förderte.

Während ihrer Amtszeit wurde das Engagement der Städelschule für künstlerische Innovation neu überdacht, sie verstärkte die interdisziplinäre Zusammenarbeit und integrierte dringende Themen wie Ökologie und Nachhaltigkeit in den Lehrplan. Raymond erhöhte den Anteil von Gastprofessorinnen und Mitarbeiterinnen. In ihrer Funktion war sie für die Ausweitung und Diversifizierung von Forschungsinitiativen wie dem Frankfurt Prototype oder der Neuausrichtung des „Gasthofs“ verantwortlich. Darüber hinaus unterrichtete sie Seminare im Fach Curatorial Studies und konnte die akademische Partnerschaft mit der Goethe-Universität stärken, was unter anderem zu einer Erhöhung der Abschlussquote aller Studierenden führte. Unter Raymonds Leitung wurde die bahnbrechende Initiative zur Digitalisierung der Archivbestände aus der Zeit zwischen 1920 und 1950 auf den Weg gebracht und viele dieser Erfolge wurden durch die Sicherung von Fördermitteln aus öffentlichen und privaten Quellen unter ihrer Leitung erzielt. Im Portikus kuratierte Raymond die Einzelausstellung mit Werken von Jochen Lempert und die von Roger Willems gestaltete Begleitpublikation Paare/ Pairs von Roma Publications.

Städelschule

"Ich trete zu einem Zeitpunkt zurück, an dem die Städelschule und der Portikus zum ersten Mal finanziell stabil aufgestellt sind und über ein solides Team aus Expert*innen und außergewöhnlichen Mitarbeiter*innen verfügen", so Raymond. „Ich bin zuversichtlich, dass die neue Rektorin oder der neue Rektor auf dem großen Engagement für Gleichheit, Gleichberechtigung und den Geist der Zusammenarbeit aufbauen wird, die meine Amtszeit geprägt haben."

Raymond möchte sich in Zukunft wieder auf ihre kuratorische Tätigkeit konzentrieren.

Pressekontakt:

Katja Gutschmidt

E-Mail: presse@staedelschule.de

Mobil: +49 (0) 176-15 0000 63